
Lyon, im Oktober 2012

TOOLS UND SERVICES ZUR SENKUNG DES KRAFTSTOFFVERBRAUCHS: FAHRERTRAINING

Im Rahmen seiner Optifuel Lösungen bietet Renault Trucks das Optifuel Training an, eine Schulung für wirtschaftliche Fahrweise, die von Renault Trucks entwickelt wurde und von Fachleuten durchgeführt wird.

Für einen Fernverkehrs-Spediteur ist der Kraftstoffverbrauch ein großer Budgetposten seines Unternehmens; im Baustellenbereich kann es sogar der größte Ausgabenpost sein. Beim Verbrauch stehen Lkw und Fahrer im Mittelpunkt. Deshalb hat Renault Trucks bereits vor über 30 Jahren begonnen, Schulungen für einen wirtschaftlichen Fahrstil zu entwickeln. Dieses in den 1980er Jahren initiierte Training hat sich nach und nach an die neuen Anforderungen der Kunden und die technischen Neuerungen angepasst (z.B. durch die Durchsetzung von automatisierten Getrieben). Als Hersteller und Schulungsanbieter besitzt Renault Trucks eine umfassende Kenntnis im Bereich der Kraftstoffeinsparung. Die hauseigenen Ausbilder wissen daher am besten, wie man die Renault Trucks Fahrzeuge optimal nutzt. Ende 2011 betrug die Zahl der im Rahmen des *Optifuel Trainings* geschulten Fahrer bereits 21.000.

Meist findet das Fahrertraining am Kundenstandort mit dem eigenen Fahrzeug statt. Dadurch können die individuellen Aufgaben und Schwierigkeiten des Fahrers besser berücksichtigt werden. *„Der Verbrauch hängt von vielen Faktoren ab: dem Lkw, der Beladung, dem Klima und den Verkehrsbedingungen“*, erklärt Jérôme Oliver, Leiter der Fahrerschulung bei Renault Trucks. *„Unser Ziel ist, uns auf die Fahrer zu konzentrieren und ihnen zu zeigen, dass sie einer der Faktoren des Verbrauchs sind, jedoch keineswegs der einzige, wie oft geglaubt wird. Wir wollen die Fahrer zu einer verantwortlichen Fahrweise ermutigen, keine Schuldgefühle wecken“*, erklärt Oliver.

Erste Etappe für den Ausbilder: Er muss überprüfen, ob der Fahrer alle ihm zur Verfügung stehenden Mittel korrekt einsetzt. *„Oft werden nicht alle Fahrzeugfunktionen verwendet, beispielsweise die Tempomatfunktion oder der Retarder“*, betont Jérôme Oliver. *„Dabei haben sie eine große Auswirkung auf den Verbrauch.“*

Anschließend legen der Fahrer und der Trainer eine typische, rund zweistündige Fahrtstrecke zurück. Danach wird der Verbrauch mithilfe der Software *Optifuel Infomax* analysiert. Die Ergebnisse werden dem Fahrer erklärt. Gemeinsam werden Verbesserungsmöglichkeiten erarbeitet. *„Das Ziel besteht nicht darin, die Fahrer zurück in die Fahrschule zu schicken, sondern ihnen Ansätze aufzuzeigen, wie sie ihren Verbrauch weiter senken können,“* sagt Jérôme Oliver.

Mit einem theoretischen Teil, der Präsentation von Fakten zur rationellen Fahrweise, wird die Schulung fortgesetzt: Abschalten des Motors bei einem Fahrzeugstillstand von mehr als drei Minuten, Antizipation von Fahrthindernissen, um wiederholtes Anhalten und Anfahren zu vermeiden, sowie das Fahren im grünen Drehzahlbereich. Der grüne Bereich beim DXi 11 und DXi 13 Motor ist jener Bereich, in dem die Motordrehzahl zwischen 1.000 und 1.500 U/min liegt. Hierbei handelt es sich um jenen Bereich, in dem der Verbrauch am niedrigsten ist. Die Motorkennlinie wurde so ausgelegt, dass in diesem Bereich auch ein maximales Drehmoment sowie ein Großteil der Leistung zur Verfügung steht.

Am Ende der Schulung setzen sich der Fahrer und der Trainer noch einmal ins Fahrzeug. Jetzt soll das Gelernte umgesetzt werden, und eine erneute Analyse mit *Optifuel Infomax* liefert genaue Zahlen dazu. Meist liegen die Verbrauchseinsparungen auf derselben Strecke bei rund 10 %. Dennoch warnt Jérôme Oliver: *„Es geht nicht unbedingt um ein bestimmtes Verbrauchsziel, sondern eher um einen Zielverbrauch je nach Einsatzart und spezifischer Aufgabe des Lkw.“* Außerdem sind viele Fahrer vor dem Training überzeugt, dass wirtschaftliche Fahrweise gleichbedeutend mit passivem Fahren ist, bei dem man Zeit verliert. Doch das Gegenteil ist der Fall. Alle Erfahrungen zeigen, dass eine rationelle Fahrweise die Fahrtdauer nicht verlängert, sondern sie in den meisten Fällen sogar verkürzt. Durch einen vorausschauenden Umgang mit Anhalte- und Anfahrphasen muss der Fahrer weniger oft stehenbleiben und spart Zeit. Diese Fahrweise ist also alles andere als passiv, da es besonders darauf ankommt, aufmerksam zu sein und Hindernisse zu antizipieren.

Ebenso versichern alle Fahrer, die auf eine wirtschaftliche Fahrweise umgestiegen sind, dass diese mehr Flexibilität erfordert und den Stress am Steuer reduziert. Damit erhöht sich der Fahrkomfort, und die Sicherheit des Fahrers und der anderen Verkehrsteilnehmer wird verbessert. Aus der Sicht der Transportunternehmen ergeben sich durch gut ausgebildete Fahrer neben einer Verbrauchersparnis signifikante Einsparungen bei der Fahrzeugwartung. Denn ein Fahrer, der sein Fahrzeug gut kennt und optimal einsetzt, schont die Mechanik. Eine geringere Beanspruchung der Bremsen, der Kupplung und der Reifen führt letztendlich zu geringeren Wartungskosten.

Ein einmaliges Angebot: Optifuel Programm

Renault Trucks bietet als einziger Hersteller ein globaleres Training, das neben der rationellen Fahrweise auch die Kenntnis der Software *Optifuel Infomax* zum Auslesen und zur Analyse des Verbrauchs beinhaltet. Diese einzigartige, zweiteilige Schulung wird unter der Bezeichnung *Optifuel Programm* zusammengefasst. Sie richtet sich speziell an Fuhrparkleiter und Fahrlehrer. Diese sind dadurch nicht nur in der Lage, ihre Fahrer zu einem kraftstoffsparenden Fahren anzuhalten, sondern haben durch den Einsatz der Software und die Erkennung eventueller Anomalien die Möglichkeit, eine dauerhafte Leistungsverbesserung zu erreichen.

Renault Trucks verfolgt mit seinen Optifuel Lösungen einen globalen Ansatz.

Um konkrete, nachhaltige Ergebnisse zu erzielen, empfiehlt Renault Trucks eine optimale Lkw-Konfiguration speziell im Hinblick auf die Antriebsart, ein gründliches Fahrertraining, das Auslesen und die Analyse des Verbrauchs und die Optimierung des Fuhrparks durch die geeignete Wartung der Fahrzeuge.

Die Optifuel Lösungen zählen zu den Grundpfeilern des Ansatzes All For Fuel Eco von Renault Trucks, der darauf abzielt, den Kraftstoffverbrauch nachhaltig zu senken.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei:

<http://corporate.renault-trucks.com>

Dorothee Picaud-Aznar – Tél. : + 33 (0)4 72 96 38 95 – dorothee.picaud.aznar@renault-trucks.com

Fabrice Piombo – Tél. : + 33 (0)4 72 96 12 20 - fabrice.piombo@renault-trucks.com

Gregor Jentzsch – Tel.: + 49 (0)2232 70 77 136 – gregor.jentzsch@renault-trucks.com

Corinne Giuliani-Böhm – Tel.: + 49 (0)2232 70 77 137 – corinne.giuliani@renault-trucks.com